

**Vermiethung.** Zwei freundliche meublirte Zimmer, vorn heraus, für zwei einzelne Herren sehr geräumig, sind zu vermieten und gleich zu beziehen im Brühl, im Sonnenweiser Nr. 455.

**Vermiethung.** Ein freundliches Familienlogis, 2te Etage vorne heraus, und ein kleines, 4te Etage im Hofe, ist zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 196 in der Hainstraße, im Gewölbe des Herrn Karl Simon.

**Vermiethung.** Zu Michaeli ist am Barfußpörtchen Nr. 229 ein kleines Familienlogis, 2 Treppen hoch im Hofe, zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Reichsstraße Nr. 541 eine Stube und Schlafkammer, zwei Treppen, vorn heraus, an einen ledigen Herrn von der Handlung oder aus einer Expedition.

**Anzeige.** Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der Schnellläufer aus Nürnberg heute als den 22. August im Garten auf der großen Funkenburg 24 Touren vor- und rückwärts, was 2 Stunden Weges ist, in 44 Minuten zurücklegen, wobei ein vollständiges Concert statt findet. Anfang um 6 Uhr. Um gütigen Besuch bittet

Christmeyer.

\* \* \* **Ergebenste Einladung nach Zweinaundorf.**

Zu heute und morgen zum Erntefest bittet höflichst um gütigen Besuch  
K. Kupfer, Wirth.

**Einladung zur Einnahme von Algier,**

welche heute, den 22. August, bei mir statt finden wird; ich erlaube mir, meine Söhner und Freunde um gütigen Besuch zu bitten. Die zahlreiche Gegenwart derselben bei frühern ähnlichen Vergnügungen läßt mich auch diesmal Ihren gütigen Beifall erwarten.  
J. G. Marcke, Wirth zum Thonberge.

Bei eintretender ungünstiger Witterung findet die Einnahme von Algier nicht statt.

**Zehn Thaler Belohnung.**

Vor ungefähr vierzehn Tagen ist auf einer Sommerwohnung in der Nähe von Leipzig eine goldene, zweigebäufige, französische Repetiruhr nebst stählerner Kette und goldenem sich durch außergewöhnliche Größe besonders auszeichnendem Petschaft mit einem Carneol, worauf die Buchstaben J. F. G. eingeschnitten, abhanden gekommen; das äußere Gehäuse der Uhr war auf der hinteren Seite mit Schildkrot belegt, und die Uhr, die nicht platt, sondern mehr dick ist, schlägt nicht durch eine Stahlfeder, sondern durch eine Glocke. — Wer über diese Uhr Nachweisung giebt, so daß solche wieder zu erlangen, erhält obige Belohnung durch die Expedition dieses Blattes. —

\* Theuerster, Ihrer in Nr. 45 des Tageblatts gethanen Aufforderung soll ein baldiges Wiedersehen an dem bekannten Orte Gnüge geschehen, und Ihrer Unruhe durch ein gegenseitiges Verständigen abgeholfen werden.  
Ihre ergebenste ....

**Erklärung.** Nur dem klugen und humanen Benehmen eines seiner Herren Commilitonen hat Herr S....., welcher gestern Abend gegen 9 Uhr in der Katharinenstraße eine öffentliche Insultirung sich erlaubte, es zu verdanken, daß man ihn dafür mittelst seiner akademischen Obrigkeit nicht bestrafen ließ. Leipzig, am 21. August 1830.